



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 3. Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2022

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Alexander Jäger	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
Bgm.-Stv. Mag. (FH) Ing. Wolfgang Huter	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GV Mag. Thomas Schärmer	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Karl Lang	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Mercedes Walch	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Florian Röck	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Sandro File	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Anja Gebhart	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GV Peter Schlatter	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Celina File	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Andreas Mayer	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Albert Erhart	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Edwin Neuner	Einheitsliste Piller - EL PILLER
GR Manfred Knabl	ADLERHERZ Fließ - AZF
EGR Larissa Schütz	ÖVP Fließ - VP FLIESS

ENTSCHULDIGT:

GV Günter Knabl	ÖVP Fließ - VP FLIESS
EGR Michael Schwarz	ÖVP Fließ - VP FLIESS

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 20.05.2022
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Bericht der Ausschüsse
 - 5.1.) Bericht Kulturausschuss
 - 5.2.) Bericht Wirtschaftsausschuss
 - 5.3.) Bericht Landwirtschaftsausschuss
 - 5.4.) Bericht Überprüfungsausschuss
- 6.) Vorstellung Energieprojekt Fließerau
- 7.) Grundangelegenheiten
 - 7.1.) Rückkauf Grundstück Gp. 6508 - Siedlung Brosgen
 - 7.2.) Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht - Hille/Schlatter
 - 7.3.) L17 - Ausbau Kehre Zoll - Grundstücksveränderung § 15 LiegTeilG
 - 7.4.) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG
- 8.) Auftragsvergaben
 - 8.1.) Entsorgung Altholz, Strauch- und Grünschnitt
 - 8.2.) Transportflüge Alpe Urg
 - 8.3.) Kindergarten im alten Gemeindeamt

- 9.) Verlängerung Kontokorrentkredit
- 10.) Förderungen 2022
- 11.) Enzianwurzeln Zanders 2022
- 12.) Sachverständigenbeirat – Stadt- und Ortsbildschutzgesetz – SOG 2003
- 13.) Personalangelegenheiten
- 14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 15.) InfoEck der Generationen Oberland – finanzielle Unterstützung

1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Bürgermeister Alexander Jäger eröffnet die 3. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer und Zuhörerinnen. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgenden Tagesordnungspunkt neu aufzunehmen:

- InfoEck der Generationen Oberland – finanzielle Unterstützung

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 20.05.2022

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 2. Gemeinderatssitzung vom 20.05.2022 mit 13 Stimmen. 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied des Gemeinderates waren bei der letzten Sitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

Von Seiten der Zuhörerinnen und Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister

a) Arbeiterpartie:

Unsere Arbeiter sind bzw. waren in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Fraktionsgebäude Hochgallmigg
- Almen
- Sanierung der Außenstiege beim DOZ
- Eingang altes Gemeindeamt (Kindergarten)
- Wegsanierungen (Zöbelen und Urgen/Hochgallmigg)
- Erhaltungsarbeiten (Mähen...)

b) LWL Piller:

Die Fa. Fröschl konnte die Arbeiten bereits größtenteils abschließen. Die Asphaltierung der Gräben soll demnächst erfolgen. Ab Mitte August wird der „Pflug“ die Leitungen im Refenalweg verlegen.

c) Alpe Urg:

Die Säcke mit dem Rindenmulch wurden mittels Hubschrauber bis zum Gatschsteig geflogen. Die Ausbringung erfolgt in Frohnschichten.

d) Kalvari:

Die Restaurierungsarbeiten am Gebäude wurden abgeschlossen. Demnächst erfolgt die Schindelneudeckung.

e) Jagerhütte:

Für die Jagerhütte gab es zwei Bewerbungen. In beiden Fällen kam es nicht zu einem Abschluss. Eine Bewerberin war nur an einem Sommerbetrieb (Bühne, Konzerte, Veranstaltungen...) interessiert. Bei den anderen Bewerbern (2 Köche) scheiterte es an der derzeitigen

unsicheren Zukunft der Venet-Südseite. Die Jagerhütte wird für den Winter neu ausgeschrieben.

f) Sprengelartztwesen im Bezirk Landeck:

In der Bürgermeisterkonferenz am 22.06.2022 wurde diese Thematik eingehend diskutiert. Derzeit ist der Bezirk in 9 Sanitätssprengel eingeteilt. Die Jahreskosten für die Sprengelartzt-tätigkeit betragen € 470.000,00. Die Einteilung dieser Sprengel erfolgte vor ca. 70 Jahren. Die Zusammenlegung wird derzeit geprüft. Bei der nächsten Bürgermeisterkonferenz im Herbst soll die weitere Vorgangsweise festgelegt werden.

g) Holzverkauf:

Derzeit mussten die Holzschlägerungsarbeiten gestoppt werden. Es gibt momentan keine Abnehmer für Nutzholz (erst wieder ab September).

h) Schadholz Sonnenberg:

Aufgrund eines Schadholzereignisses oberhalb der Siedlung Sonnenberg kam es zu einer Be-gehung mit den Vertretern der Bezirksforstinspektion und der Landesgeologie. Das Schad-holz wurde ausgeflogen (ca. € 40.000,--/ 80 % Förderung). Nun müssen Verbauungsmaßnah-men durchgeführt werden. Die Gemeinde hat den diesbezüglichen Antrag zu stellen und 1/3 der Kosten zu finanzieren.

i) Friedhoferweiterung:

Der Bürgermeister hat mit dem Pfarrer über den möglichen Standort bei der Barbarakirche gesprochen. Dieser befürwortet dieses Vorhaben. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass mit der Planung eine Fließer Architektin/ein Fließer Architekt beauftragt werden könnte. Die Pla-nung muss in enger Abstimmung mit der Kirche und mit dem Bundesdenkmalamt stattfin-den.

j) Milchsammelstelle:

Eine gemeinsame Besprechung mit den Milchlieferanten hat ergeben, dass diese an einer längerfristigen Lösung interessiert sind. Der derzeitige Standort wurde von Seiten des Landes als ungeeignet beurteilt (Ausfahrt in die Landesstraße unübersichtlich). Als neuer Standort wird der Parkplatz gegenüber der Abzweigung Faberst ins Auge gefasst. Die Arbeiten würden von den Milchlieferanten, die Materialkosten würden von der Gemeinde übernommen. Schlatter Peter wird sich um einen entsprechenden Plan kümmern.

k) Müllabfuhr:

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit der Umweltwerkstatt und Schieferer Jürgen. Man hat sich darauf geeinigt, dass in Zukunft die Fa. Schieferer Gewerbemüll im gan-zen Bezirk abholen darf. Der Umschlagplatz wäre die Deponie Schieferer in der Runserau. Die Abholung der sortierten Abfälle würde im Recyclinghof Fließ erfolgen. Der Gemeinde Fließ entstehen dadurch keine Mehrkosten. Der An- und Abtransport der Container im Re-cyclinghof muss genau abgestimmt werden. Längere Zwischenlagerzeiten werden nicht ak-zeptiert.

l) Partnergemeinde Meano:

Der Bürgermeister berichtet von einem Besuch einer Abordnung aus Meano am 30.07.2022.

m) Mittelschule Fließ - Mittagstisch:

Wie bereits berichtet, sind ab Herbst in der Mittelschule 31 Wochenstunden zu halten. Dadurch ergibt sich automatisch Nachmittagsunterricht und die Notwendigkeit für eine Ver-pflegung der Schüler. Das Dorfcave hat sich bereit erklärt den Mittagstisch zu übernehmen. Die Kosten für 1 Hauptspeise (inkl. Salat und Wasser) betragen € 6,50. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dieses Angebot angenommen werden sollte. Die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde.

n) Schlachthof Fließ:

Wie bereits aus den Medien bekannt, wechselt der Metzgermeister zum Schlachthof in Wenns. Aus gegebenem Anlass wurde der Verbandsausschuss zu einer Sitzung geladen. In dieser Sitzung soll die weitere Vorgangsweise besprochen werden. Das Ergebnis dieser Be-sprechung wird den Mitgliedsgemeinden umgehend mitgeteilt.

5.) Bericht der Ausschüsse

5.1.) Bericht Kulturausschuss

GR Walch Mercedes berichtet von den Zusammenkünften des Kulturausschusses.

- Markt Fließerlei:
Der 2. Oktober konnte fixiert werden. 19 Standbetreiber haben bereits fix zugesagt. Die Jungbauern übernehmen die Küche. Der Markt findet wie im letzten Jahr am Festplatz der Mittelschule statt.
- Ehren- und Verdienstzeichen:
Der Kulturausschuss hat die Kriterien für die Erlangung dieser Auszeichnungen überarbeitet. Eine Liste mit „zu Ehrenden“ wurde erarbeitet. Die Vorlage und Beschlussfassung soll im Anschluss an diese Sitzung „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ erfolgen.

5.2.) Bericht Wirtschaftsausschuss

GR File Sandro berichtet von der Sitzung des Wirtschaftsausschusses. In der Sitzung wurde das Energiekonzept für die Fließerau besprochen (siehe nächster Tagesordnungspunkt). Weiter gab es eine Besprechung bezüglich der Verschönerung der Einfahrt in das Gewerbegebiet Fließerau. Mit Abschluss der Arbeiten an der Schlossgalerie soll auch diese Einfahrt gestaltet werden. Die Planungsarbeiten sind bereits im Gange.

5.3.) Bericht Landwirtschaftsausschuss

GR Schlatter Peter berichtet von einer Almausschusssitzung. Neben den allgemeinen Berichten über die Almauftriebe wurde die Preiserhöhung von Butter und Käse auf € 14,--/kg einstimmig beschlossen. Die allgemeinen Verteuerungen im Futtermittel- und Energiebereich machten diese Erhöhung notwendig.

5.4.) Bericht Überprüfungsausschuss

GR Knabl Manfred trägt das Protokoll des Überprüfungsausschusses wie folgt vor:

Kassenprüfung durch den Überprüfungsausschuss | Quartal: 2/2022

Gemeinde Fließ

Kassenprüfungsniederschrift über die vom Überprüfungsausschuss am 27.06.2022 durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse.

Beginn: 19.00 Uhr

Prüfungsleiter (Obmann): Günter Knabl

Weitere Mitglieder des Überprüfungsausschusses:

Thomas Schärmer, Manfred Knabl

Finanzverwalter/Kassenverwalter/Sonstige Kassenbedienstete: Daniel Erhart, Alexandra Jäger

Entschuldigt/Unentschuldigt abwesend: Thomas Schärmer

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung, das ist die Gebarung vom 05.04.2022 bis 24.06.2022

1. Kassenbestandsaufnahme gemäß § 22 GHV

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch den Kassenverwalter und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

Aufnahme des Kassenbestandes [Vorzählung durch den Kassenverwalter (Kassier)]:

KASSENBESTANDSAUFNAHME:	Beträge in EUR
Girokonto, Imster Sparkasse, IBAN AT69 2050 2000 0082 6123 lt. Auszug Nr. 4/1 vom 01.06.2022	36.053,30
Girokonto, Raiba Oberland-Reutte, IBAN AT55 3699 0000 0142 0025 lt. Auszug Nr. 120/001 vom 24.06.2022	791.137,71
Girokonto, Volksbank Tirol eG, IBAN AT13 4239 0005 0028 0010 lt. Auszug Nr. 17 vom 15.06.2022	79.626,63
Kautionskonto, Raiba Oberland-Reutte AT24 3699 0000 0554 5702 lt. Auszug Nr. 01/001 vom 04.05.2022	3.500,00
Zwischensumme Girokonten	910.317,64
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 27.06.2022, Bank Raiba, Kto-Nr. 31.468.770, Verwendungszweck Betriebsmittelrücklage	84.260,72
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 27.06.2022, Bank Raiba, Kto-Nr. 31.468.549, Verwendungszweck Weideverbesserung	8.422,75
Zwischensumme Zahlungsmittelreserven	92.683,47
Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	1.003.001,11
Stand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 24.06.2022 lt. Buchungsabschluss Juni 2022/03 vom 24.06.2022	1.003.001,11
+ ungebuchte Einzahlungen	0,00
- ungebuchte Auszahlungen	0,00
Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)*	1.003.001,11
KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	0,00

2. Buchungs- und Belegprüfung gemäß § 23 GHV

Es wurde keine Belegprüfung durchgeführt.

3. Sonstige Prüfbereiche

Nach Durchsicht der Zusammenstellung der Subventionen und Zuschüsse 2022 wurde über die Höhe der unterschiedlichen Förderungen an die Musikkapelle Fließ und Musikkapelle Piller beraten. Die höhere Subvention an die MK Fließ wurde mit den größeren Aufwendungen (Ausrückungen im Dorf) und der Mitgliederzahl begründet. Nach eingehender Diskussion wurde eine Abrechnung nach Anzahl der Mitglieder (jedes Mitglied zählt gleich viel) vorgeschlagen. Dadurch würde sich die Förderung an die MK Piller um ca. 1.500 € erhöhen.

6.) Vorstellung Energieprojekt Fließerau

Dipl.-Ing.(FH) Hupfau Benjamin stellt sich und seine Firma SIOTUU GesmbH. (ehem. Alpenkohle) vor. Der Betrieb ist in der Fließerau angesiedelt. Durch eine patentierte Holzvergaserentechnik wird Grillkohle hergestellt. Dieses Produkt findet neben der privaten Nutzung, in der Landwirtschaft, bei der Luft- Wasserreinhaltung sowie in der Bauwirtschaft Anwendung.

Weiters nimmt er Stellung zur allgemeinen Situation am Energiemarkt und zu den aktuellen Entwicklungen.

Die Fa. Siotuu startet ein Energieprojekt in der Fließerau. Es wird ein Kraftwerk errichtet in dem jährlich ca. 3.000 to Holz (Häckselgut) verarbeitet werden. Durch das patentierte Verfahren wird neben Grillkohle auch Gas produziert (geringer Anteil Methangas). Dieses Gas speist einen Generator der ca. 1/3 Strom und 2/3 Wärme erzeugt. Mit dem Strom könnten ca. 120 Haushalte und 35 Gewerbebetriebe versorgt werden. Mit der produzierten Wärme könnten ca. 1.000 Haushalte beheizt

werden. Bei diesem speziellen Verfahren wird kein CO₂ freigesetzt (außer bei der privaten Nutzung der Grillkohle). Aus diesem Grund handelt sich um eine sehr nachhaltige Energiegewinnung.

Mit einem überschaubaren Wärmenetz könnte ein großer Teil der Gemeinde versorgt werden. Die Gemeinde käme bei der Errichtung eines derartigen Netzes zu guten Förderungen.

Der Gemeinderat findet das Projekt durchaus interessant. Genauere Kostenberechnungen sollten erstellt werden.

7.) Grundangelegenheiten

7.1.) Rückkauf Grundstück Gp. 6508 - Siedlung Brosgen

Carpentari Martin und Olavide-Brejla Stefanie haben um Rückübertragung des Grundstücks Gp. 6508 aus persönlichen Gründen angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das unbebaute Grundstück Gp. 6508 lt. Vertragspunkt F) 2. „Wiederkaufsrecht gem. §§ 1068 ff ABGB“, rück zu übertragen. Bei Ausübung dieses Wiederkaufsrechtes hat die Verkäuferseite für Grund und Boden den in diesem Kaufvertrag angeführten Kaufpreis, ohne Wertsicherung und ohne Verzinsung zu bezahlen.

7.2.) Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht - Hille/Schlatter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in EZ 1308 (Verlassenschaft nach Franz Carl Hille) zuzustimmen. Im Kaufvertrag von 1995 wurden diese Belastungen eingetragen.

7.3.) L17 - Ausbau Kehre Zoll - Grundstücksveränderung § 15 LiegTeilG

Die Vermessung im Bereich Spiss Veronika wurde mittlerweile abgeschlossen. Eine Teilfläche mit 3 m² wandert von der Landesstraße zur Gemeindestraße.

Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung der Trennfläche 3 lt. Vermessungsurkunde der Landesbaudirektion (Amt der Tiroler Landesregierung) Gzl. Vlg 8821/22. Die Trennfläche 3 wird dem öffentlichen Gut der Gemeinde Fließ Gp. 5524/1 zugeschrieben. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung nach § 15 LiegTeilG beauftragt.

7.4.) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen dem öffentlichen Gut, der Gemeinde Fließ und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG einstimmig. In der Fließerau wird eine unterirdische Leitung verlegt. Betroffen sind die Grundstücke Gpn. 4312/1, 4312/50, 4312/65 und 5635/6.

8.) Auftragsvergaben

8.1.) Entsorgung Altholz, Strauch- und Grünschnitt

Die Fa. Klingler Energie-Holz GmbH. hat bisher die Abholung und Entsorgung des Altholzes sowie des Strauch- und Grünschnitts übernommen. Ein Kostenangebot bzw. eine Vereinbarung lagen nicht vor. Aus diesem Grund wurde von der Fa. Klingler und der Fa. Schieferer jeweils ein Preisangebot eingeholt.

Aufgrund des besseren Angebotes beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die Abholung und Entsorgung von Altholz, Strauch- und Grünschnitt an die Fa. Schieferer zu vergeben.

8.2.) Transportflüge Alpe Urg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Transportflüge in der Alpe Urg (Rindenmulch – Gatsch) an die Fa. Heli Tirol GmbH. zu vergeben. Die Flugminute kostet € 28,--. Die Überflugkosten betragen € 200,-- pauschal.

8.3.) Kindergarten im alten Gemeindeamt

Für den Kindergarten im alten Gemeindeamt laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister die notwendigen Anschaffungen zu tätigen, dass der Betrieb am 01.09.2022 aufgenommen werden kann.

9.) Verlängerung Kontokorrentkredit

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Betriebsmittelrahmen von € 250.000,-- auf dem Konto bei der Raiffeisenbank Oberland bis zum 31.03.2024 zu verlängern:

Betriebsmittelrahmen:	€ 250.000,--
Laufzeit:	2 Jahre
Zinssatz:	3 Monats-Euribor (Mindestindikatorwert 0) + 1,25 %, aufgerundet auf das nächste 1/8
Aktueller Zins:	1,25 %
Sonstiges:	keine Rahmenprovision

10.) Förderungen 2022

Der Gemeindevorstand hat sich gemeinsam mit dem Überprüfungsausschuss mit der Anpassung der Förderungen befasst. Die laufenden Förderungen werden wie folgt zur Beschlussfassung vorgelegt:

Verein aktualisiert 14.07.21	Betrag
-------------------------------------	---------------

Ortsbäuerinnen:

OB – Fließ File Lisa	€	100,00
OB – Piller Neururer Melanie	€	50,00
OB – Hochgallmigg LWK-TBO Hochgallmigg	€	50,00
OB – Urgan File Karina	€	50,00

Kameradschaftsgelder:

Feuerwehr Fließ	€	875,00
Feuerwehr Hochgallmigg	€	300,00
Feuerwehr Piller	€	300,00
Schützenkompanie Hochgallmigg	€	450,00
Schützenkompanie Fließ	€	450,00
Schützengilde Fließ	€	100,00
Jugendclub (700,--)	€	0,00

Sportvereine:

Fußballclub Fließ 850,-- + (250,-- Strom abklären)	€	850,00
Tennisclub Fließ 525,-- + 250,-- Strom	€	775,00
Schiclub Fließ	€	275,00
Schiclub Niedergallmigg	€	275,00
Schiclub Hochgallmigg	€	275,00
Sportverein Piller 700,-- +250,-- +250,--	€	1.200,00
Schützengilde Fließ	€	275,00
Judoclub	€	275,00
Kinder- u. Jugendförderungsverein Piller +250 Strom	€	525,00
Schilift Hochgallmigg 275+250 Strom		525,00
Sportplatz Ngm. Beitrag für Rasen mähen	€	200,00
Verein Saltgmochts	€	275,00
Natürlich Gallmigg	€	275,00
Fasnachtsverein	€	275,00

Chöre:

Chor Fließ	€	600,00
Kirchenchor Piller	€	300,00
Männerchor Hochgallmigg	€	300,00
Singkreis Urgan	€	300,00
Chor Insieme Hgm.	€	300,00
Xang6521 (300,--) dzt. ruhend	€	0,00

Musikkapellen:

Musikkapelle Fließ (60 Mitglieder)	€	8.150,00
Musikkapelle Piller (41 Mitglieder) (4.075,00 alt)	€	5.575,00
Aufwind Fließ	€	1.000,00

Sonstige Beihilfen:

	€	
Vinzenzverein St. Barbara	€	875,00
Kath. Bildungswerk Neururer Julia	€	175,00
Kath. Familienverband Piller	€	175,00
Kath. Familienverband Dorf Gebhart Anja	€	175,00
Kath. Familienverband Hgm.	€	175,00
Pensionistenverband – Reinhold Gigele	€	350,00
Seniorenbund – Wille Hermann	€	350,00
Erwachsenenschule Fließ	€	730,00
Bienenzüchter/Varoabekämpf.	€	350,00
Obstbauverein	€	175,00

Urgner Kultur und Weihnachts-Brauchtum Verein	€	175,00
Berg- und Naturfreunde	€	175,00
Umweltschutzverein Gachenblick	€	175,00
Museumsverein Fließ	€	875,00
Dorfbühne Piller	€	275,00
Theatergruppe Fließ	€	275,00
Ur(g) Theater	€	275,00
Jungbauern Fließ	€	100,00
Jungbauern Piller	€	50,00
Jungbauern Hochgallmigg	€	50,00
Summe	€	31.230,00
Bergrettung Tirol	€	100,00
Bergrettung Tirol einmalig	€	500,00
Lebenshilfe Tirol	€	100,00
HTL Imst Elternverein	€	100,00
Eduard Wallnöfer Schülerheim	€	100,00
Liftges. Piller (Freikarten für Kinder) (29x50)	€	1.450,00
Liftges. Hgm. (Freikarte für Kinder)	€	
Sport und Jugendförderung	€	7.500,00
Grauviehzuchtverein Fließ (Jubiläumsausstellung)	€	845,00
Braunviehzuchtverein Piller (Jubiläumsausstellung)	€	600,00
Kapelle Fuchsmoos (Inv. 3.159,10)	€	631,82
Dorfbühne Piller (Inv. 9.155,55)	€	1.831,11
Jungbauern Fließ (Inv. 7.910,99)	€	1.582,20
ematric (40% der Kommunalsteuer)	€	5.376,41
BauWest (40 % der Kommunalsteuer)	€	9.073,96
SIOTUU GmbH (40 % der Kommunalsteuer)	€	638,48
Winterschäden 2021/2022	€	2.535,00

Investitionsförderung (20 %):

Der Gemeindevorstand und der Überprüfungsausschuss diskutierten die Regelung für die Investitionskostenförderung wie folgt:

- Die Investitionsförderung wird nur in der letzten Sitzung des Jahres beschlossen
- Die vorgelegten Rechnungen werden vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft
- Investitionen mit einem Gesamtvolumen von mehr als € 1.500,-- werden berücksichtigt.

- € 1.500,-- werden von der Investitionssumme in Abzug gebracht; der Rest wird mit 20 % gefördert.
- Sollte ein Antragsteller keine Grundförderung erhalten, so wird der Betrag von € 1.500,-- bei der Bemessungsgrundlage nicht abgezogen.
- Stehen die Investitionen in Zusammenhang mit einem Gemeindeprojekt (Fraktionsgebäude Piller, Fraktionsgebäude Hochgallmigg, Sportzentrum...) und hat der betroffene Verein auch Eigenleistungen nach einem vorgegebenen Schlüssel zu erbringen, wird der Betrag von € 1.500,-- ebenfalls nicht in Abzug gebracht.

Der Gemeinderat beschließt die Empfehlungen des Gemeindevorstandes und des Überprüfungsausschusses einstimmig.

11.) Enzianwurzeln Zanders 2022

Am 07.07.2021 wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck um die Verlängerung der Bewilligung zum Graben von Enzianwurzeln im Almgebiet Zanders angesucht. Da das Ansuchen nicht beantwortet wurde, erfolgte am 15.02.2022 eine Urgenz. Daraufhin wurde mitgeteilt, dass die naturkundefachliche Stellungnahme am 09.07.2021 in Auftrag gegeben wurde, aber bis dato noch offen ist. Derzeit liegt daher noch keine Bewilligung für das Jahr 2022 vor.

Im Jahr 2021 konnten folgende Ansuchen nicht berücksichtigt werden:

1. Juen Klaus
2. Neururer Philipp
3. Greiter Bruno
4. Würfl Roland
5. Kogler Dietmar
6. Cormier Christoph

Im heurigen Jahr sind folgende Ansuchen eingegangen:

1. Juen Klaus
2. Spiß Hannes
3. Krismer Alfons
4. Cormier Christoph

Da die übrigen Bewerber aus dem Vorjahr kein Ansuchen mehr gestellt haben, könnten Juen Klaus, Spiß Hannes, Krismer Alfons und Cormier Christoph vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft berücksichtigt werden. Die Verfahrenskosten sollten auf die jeweiligen Berechtigten umgelegt werden.

12.) Sachverständigenbeirat – Stadt- und Ortsbildschutzgesetz – SOG 2003

Der Gemeinderat beschließt Bgm. Jäger Alexander für den Sachverständigenbeirat namhaft zu machen. Bgm.-Stv. Mag(FH). Ing. Huter Wolfgang wird als Stellvertreter namhaft gemacht.

13.) Personalangelegenheiten

- Die Hortleitung war bis vor kurzem ausgeschrieben. Zwei Bewerbungen sind bei der Gemeinde eingegangen. Beide Bewerberinnen haben die Ausbildung zur Horterzieherin leider nicht. Diese Stelle wird neuerlich ausgeschrieben mit dem Zusatz, dass die BewerberInnen die Bereitschaft zur Nachholung dieser Ausbildung mitbringen.

- Der Gemeinderat bestätigt den Wechsel von Wille Karin als Assistenzkraft in die neue Kindergartengruppe.
- Siegele Elena hat ihr Beschäftigungsverhältnis gekündigt. Kostanjevec Petra möchte auf diese Stelle in der Kinderkrippe wechseln. Der Gemeinderat stimmt diesem Ansuchen zu. Es ist dafür eine Stützkraft für den Kindergarten auszuschreiben (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Land).
- Marth Jürgen hat sein Beschäftigungsverhältnis wieder gelöst.
- Wohlfarter Michael arbeitet ab dem 11.07.2022 wieder bei der Bauhofpartie.
- Hann Myriam ist seit dem 09.06.2022 in Karenz nach Mutterschutz.
- Der Gemeinderat beschließt, die Stelle eines Waldaufsehers auszuschreiben. Die Tätigkeit des Waldaufsehers beträgt 50 %. Die restlichen 50 % sind je nach Qualifikation zu leisten (Bauhof...).
- Die Stelle einer Reinigungskraft war ebenfalls ausgeschrieben. Für diese Tätigkeit wurde keine Bewerbung abgegeben. Diese Stelle wird ein weiteres Mal ausgeschrieben.
- Der Gemeinderat beschließt die Dienstverträge mit Jäger Mathias und Grünauer Melanie.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Ehren- bzw. Verdienstzeichen an insgesamt 7 Personen einstimmig. Die Namen der zu ehrenden Personen werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Die Betroffenen werden direkt kontaktiert.

Die Details dieser Beschlüsse werden in einer eigenen nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Der Bürgermeister gratuliert GR Schärmer Thomas und seiner Frau Karin zur Geburt des Sohnes Josef. Die Mitglieder des Gemeinderates schließen sich dieser Gratulation an.
- b) GR Knabl Manfred berichtet von Klagen der Anrainer in Spils bezüglich Geschwindigkeitsübertretungen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass es diese Probleme fast in allen Teilen der Gemeinde gibt. Es kann nur an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer appelliert werden.
- c) GR Erhart Albert berichtet, dass der Waldaufseher im Bereich des Krahbergweges den Bagger brauchen würde. Der Bürgermeister wird diesen Auftrag an Knabl Stefan weitergeben.
- d) GR Mag. Schärmer Thomas ersucht, die Betroffenen in der Sache „Zeiterfassung“ möglichst bald zu informieren und aufzuklären. Teilweise herrscht große Unsicherheit. Der Bürgermeister berichtet, dass die Kindergartenleitung bereits informiert wurde. Finanzverwalter Erhart Daniel wird auch Raumpflegerinnen genauestens aufklären.

15.) InfoEck der Generationen Oberland – finanzielle Unterstützung

Der Gemeinderat der Gemeinde Fließ beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, das „InfoEck der Generationen im Oberland“ mit einem jährlichen Beitrag von € 0,25 pro Einwohner laut jeweils aktueller Registerzählung in den Jahren 2023 bis 2025 zu unterstützen. Die Bezirkshauptmannschaft Landeck wird ermächtigt, den Betrag bei den Abgabenertragsanteilen einbehalten zu lassen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22.50 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Jäger Alexander)